

**Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.7 Transport & Konsolidierung**

	Werksspezifische Berücksichtigung im Beladeprozess (Ladezusammenstellung)	Ja	Nein	Bemerkung
<b>Beladung</b>	<b>a) Anlieferstellen</b>			
	- Anlieferung an Entladezonen im Werk	x		
	- Anlieferung an CrossDock/PCC (Parts Consolidation Center)		x	
	- Anlieferung an Aussenstellen / Aussenlagern (werksnah)	x		
	- Anlieferung andere Stellen/Werke	x		ByPass Verkehre (deutsche LC Pulheim, Nieder-Olm, Nürnberg, Hannover, Reutlingen)
	<b>b) Beladung</b>			
	- unsortierte Beladung		x	
	- sortierte Beladung	x		
	- Berücksichtigung der Beladereihenfolge (Entladezonen, Aussenlager, etc.) bei Beladung	x		Spediteur kann die Anfahrreihenfolge selbst disponieren, Beladereihenfolge muss der Entladereihenfolge entsprechen
	<b>c) Bündelung</b>			
	- Bündelungen mit weiteren Gebietsaufkommen /-spediteuren (Werksverbund/Gateway, etc) möglich?	x		getrennte Borderonummern und Papiere je Gebiet
	- Besonderheiten: Gebietsreine Sortierung notwendig		x	Sortierung nach Abladestellen mit getrennten Papieren je Gebiet
	- Bündelungen mit Aufkommen für weitere Werke/Stellen möglich?	x		Bündelung von Umfängen für mehrer Stellen auf einem LKW zulässig
	- Besonderheiten			- Das Aussenlager des GLC am Standort Wörth ist verwaltungstechnisch dem GLC Germersheim (Mercedes-Benz) zugeordnet: Umfänge für das GLC sind physisch wie organisatorisch von den Daimler Truck Wörther Umfängen zu trennen (getrennte Borderonummern) - Anforderung Wörth für GLC Umfänge - Ausnahme: auf einem „Anbruch- LKW“ für das Daimler Truck Werk Wörth ist noch Platz vorhanden. Die Umfänge (GLC/ Fremdladungen) sind dann stirnseitig auf der Ladefläche zu beladen. Trotzdem ist eine informatorische Trennung durchzuführen. Die Ausfahrt hat über das Tor 2 zu erfolgen.
<b>d) Anforderung Entladestelle</b>				
- Entladerichtung bei Entladung an Abladestellen				
- seitlich rechts		x		
- seitlich links	x		in Fahrtrichtung, maximal zulässige Höhe des LKW von 4,10 m	
- Heckentladung Rampe	x		Ad Laborem Mannheim, Weber Herxheim, Wetzell Lingenfeld	
<b>Abfertigung</b>	<b>Werksspezifische Berücksichtigung in der Abfertigung</b>	Ja	Nein	Bemerkung
	<b>a) Zeitfenster</b>			
	- Prozess der Zeitfenstervergabe im Werk (pro Fahrzeug)	x		Jedes Fahrzeug (außer Packmittel) benötigt ein Anlieferzeitfenster für die GLC Standorte Germersheim, Offenbach und Hatten für Außenstellen nicht erforderlich.
	- feste Zeitfenstervergabe durch das Werk	x		Bei ausreichend großem Volumen und planbaren Anlieferzeiten / Halleneinfahrten
	- dynamische Zeitfenstervergabe durch Buchung des Spediteur im Reservierungssystem	x		
	- Buchung je Werksteil	x		
	- Prozess der Zeitfenstervergabe pro Fahrzeug an Aussenlager		x	
	- feste Zeitfenstervergabe		x	
	<b>b) Frachtpapiere</b>	Anzahl		
	- bei der Anlieferung notwendige Papiere, die vom Fahrer mitgeführt werden müssen			
	- Ladeliste	x		
	- sortiert nach Lieferanten (siehe Beispielsanlage)	1 x		
	- sortiert nach Entladezonen/Abladestellen (siehe Beispielsanlage)	1 x		

Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.8 Anlieferung

Anlieferung	Werksspezifische Berücksichtigungen bei der Anlieferung	Ja	Nein	Bemerkung
	<b>a) Zusätzliche Besonderheiten beim Entladeprozess z.B.</b>			
	- Abladespezifische Besonderheiten der Aussenstellen	x		Keine Zeitfenstersteuerung, Rampenentladung Abladestelle 676 Offenbach), Öffnungszeiten..
	- Abladespezifische Besonderheiten innerhalb des Werkes		x	
	<b>b) Anmeldeprozesse an Leitstelle: Zeitpunkt der Anmeldung</b>			
	- Anmeldung muss vor Zeitfenster liegen		x	kann auch davor erfolgen, Einfahrt dann innerhalb des Zeitfensters
	- Anmeldung muss innerhalb Zeitfenster liegen	x		kann auch davor erfolgen, Einfahrt dann innerhalb des Zeitfensters
	<b>c) Warenanmeldung/ Schalterabwicklung - physischer Ort</b>			
	- Zentrale Anmeldung unabhängig von Abladestellenreihenfolge (Aussenlager und Werk)		x	
	- Zentrale Anmeldung abhängig von Abladestellen (Aussenlager und Werk), Abladereihenfolge und Leergutbeladung <b>bei Einfahrt ins Werk</b>	x		bei Anmeldung im Werk muss das Zeitfenster eingehalten werden
- Dezentrale Anmeldung abhängig von Abladestellen (Aussenlager und Werk), Abladereihenfolge und Leergutbeladung <b>bei Aussenlager</b>	x		Aussenläger können während ihrer spezifischen Öffnungszeiten angefahren werden	
<b>d) Steuerprozesse Abladereihenfolge</b>				
Anfahrreihenfolge Aussenstellen / Werk frei wählbar <b>durch Spediteur?</b>	x			
- zuerst Werk, dann Aussenstellen				
- zuerst Aussenstellen, dann Werk				
- Abladestellenreihenfolge frei wählbar durch Spediteur	x			
<b>Vorgabe Anfahrreihenfolge Aussenstellen / Werk durch Werk</b>				
- zuerst Werk, dann Aussenstellen		x		
- zuerst Aussenstellen, dann Werk				
<b>e) Quittierung Warenübergabe an der Abladestelle</b>				
- Frachtbrief	x		Quittierung von Ladeliste oder Frachtbrief möglich	
- Ladeliste	x		Quittierung von Ladeliste oder Frachtbrief möglich	